

Wer ist schon zum 2.Mal durchs 2.Staatsexamen gefallen?

Beitrag von „semira“ vom 2. Dezember 2005 22:59

Hallo,

mal ein kurzes Statement zur Liste von Gulka, bzw. zu einigen Punkten Anmerkungen (aus eigener Erfahrung bzw. eigener Recherchen):

Punkte 1. a) - c) kann man in der Tat meist nur als fertiger Lehrer, also mit 2. StEx machen, wobei es an Privatschulen vielleicht noch am ehesten klappen könnte ohnedem.

Zu 1 f) Da werden meist Leute mit DaF-Erfahrung gesucht - wer das natürlich studiert hat, hat da recht gute Chancen.

Zu 1 h) - j) Da wirds ohne entsprechende Berufserfahrung schwer - grad im Bereich Sozialpädagogik/Beratung etc. sieht es mit Stellen eh schon sehr mau aus, und wenn, dann werden da auch fast ausschließlich Leute mit entsprechender Berufserfahrung gesucht.

Zu 1 k) Das geht gar nicht ohne 2. StEx, einfach mal beim Goetheinstitut rumsurfen, da steht das bei den Stellenausschreibungen genau bei.

Zu dem Rest von Punkt 1 kann ich nicht viel sagen, außer, dass man bei den Kammern wohl bessere Chancen hat, wenn man was in dem Bereich studiert hat (z.B. WiPäd/BPäd) oder vor dem Studium ne handwerkliche Ausbildung gemacht hat/seinen Meister hat.

Zu 2. Dolmetscher/Übersetzer dürfte ja klar sein, dass man da schon sehr gute Sprachkenntnisse braucht. Für die restlichen Alternativen gilt leider auch: ohne entsprechende Ausbildung und/oder Berufserfahrung läuft da so gut wie gar nix.

Naja, und zu den Punkten unter 3. - Da braucht man, wie Gulka schon richtig zitierte, noch ne Extra-Ausbildung für - wen das nicht abschreckt, sollte sich da mal eingehender über die Berufsaussichten erkundigen; das wären meiner Meinung nach dann recht gute Alternativen.

Sooo, ich hoffe, ich habe jetzt niemandem jegliche Hoffnung genommen, dadurch, dass realistisch gesehen, doch leider nicht alle Punkte wirkliche Alternativen sind. Aber ich denke, es ist ja besser, sich bei der Suche nach Alternativen dann lieber gleich auf die zu konzentrieren, die auch mit Erfolgsaussichten verbunden sind.

Und allen, die grad nach Alternativen suchen (müssen): Viel Erfolg. Achja, eine Alternative fällt mir noch ein, für die, die eine weitere Ausbildung nicht abschreckt: eine "normale" duale

Berufsausbildung. Die dauert zwischen zwei und drei Jahren und mit ein bisschen Glück bei der Firmenwahl hat man dort nach der Ausbildung auch schon einen Arbeitsplatz sicher. Für einen Überblick über sämtliche Ausbildungsberufe empfehle ich den dicken Schinken vom Arbeitsamt/Berufsberatung (heißt irgendwas mit Studien- und Berufswahl). Da stehen alle möglichen Ausbildungen drin mit recht genauer Beschreibung der einzelnen Berufe/Ausbildungsverläufe.